

Neujahrskonzerte

2024

Von beschwingtem Barock bis zu urchiger Volksmusik

Zwei schwungvolle, hochstehende Konzerte zum Jahresanfang mit «il mosaico» sowie Madlaina Küng, Thomas Aeschbacher und Maritta Lichtensteiger

Die Neujahrskonzerte versprechen viel Abwechslung mit talentierten Musikerinnen und Musikern.

Evang.-ref. Kirche Gais
Eintritt frei – Kollekte



Montag, 1. Januar 2024
um 15 Uhr & 17 Uhr

Klassisch mit «il mosaico»

Das Orchester «il mosaico» aus Wattwil gehört seit Jahren zu den führenden Jugendorchestern der Schweiz. Es beeindruckt durch grosse musikalische Ausstrahlung, Spielfreude und hohes technisches Können.

Duo Madlaina Küng – Thomas Aeschbacher mit Gastjodlerin Maritta Lichtensteiger



Veranstalter:
Kultur am Platz
und



Wir danken:

- Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer-Stiftung, St. Gallen
- Appenzeller Kulturkonferenz
- Johannes und Hanna Baumann-Stiftung, Herisau
- Migros Kulturprozent, Gossau
- Steinegg Stiftung, Herisau

Foto: Duo Madlaina Küng – Thomas Aeschbacher
von Christian Felber

Veranstalter:
Kultur am Platz
und



www.kulturbuehne.ch

**Beide Formationen
musizieren in beiden
Konzerten.**

Klassisch mit «il mosaico»

«il mosaico» wurde u.a. durch die Internationale Bodenseekonferenz und am Schweizerischen Jugendorchesterwettbewerb mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Dirigent ist Hermann Ostendarp, der 2009 mit einem Anerkennungspreis der St. Gallischen Kulturstiftung ausgezeichnet wurde.

Gespielt werden von A. Vivaldi das Concerto für vier Violinen in h-Moll, das Fagottkonzert in e-Moll und von A. Corelli das Weihnachtskonzert in g-Moll.

Am Fagott erleben wir eine der begabtesten jungen Musikerinnen weitherum: Joana Barbosa De Rocha, geboren in Porto. Zurzeit studiert sie am renommierten Conservatoire de Genève bei Prof. Afonso Venturieri. Schön, wenn junge Künstlerinnen aus Genf nach Gais finden.

Duo Madlaina Küng – Thomas Aeschbacher mit Gastjodlerin Maritta Lichtensteiger

Madlaina Küng, aufgewachsen mit Appenzeller Volksmusik, ist Kontrabassistin verschiedener Stilrichtungen und wirkt in mehreren klassischen Ensembles und Volksmusikformationen mit (u.a. Musikkollegium Winterthur, Sennemusig, Cheibe Balagan). Die Ausbildung als klassische Musikerin absolvierte sie am Mozarteum in Innsbruck und an der Musikhochschule Luzern, wo sie sowohl den Master in Musikpädagogik, als auch den Master of Performance in Kontrabass Klassik erlangte.

Der 1966 geborene **Thomas Aeschbacher** ist in einer musikbegeisterten Familie aufgewachsen. Nach der Lehrerausbildung studierte er Sport und absolvierte das Musikfachpatent an der Uni Bern. Heute erteilt er Wahlfachkurse an der Musikhochschule Bern, unterrichtet Musik an einer Oberstufe, leitet Kurse in Arosa, in Altdorf, Langnau i. E. und auf dem Balmberg SO. Er spielt als Solist sowie in verschiedenen Musikgruppen und Projekten mit (u.a. Pflanzplätz, Obsigänt und viele mehr). 2023 erhielt Thomas Aeschbacher den Goldenen Violinschlüssel, mithin die höchste Auszeichnung auf dem Gebiet der Schweizer Volksmusik.

Maritta Lichtensteiger ist eine jodelnde Allgäuer Äplerin. Sie studierte Musik und Bewegung mit Schwerpunkt Jodeln an der Hochschule für Musik in Luzern. Ihr Charisma begeistert. Beruflich ist sie an verschiedenen Musikinstitutionen im Bereich Jodel tätig.